

Liebe Mitglieder des SK Rapid,

viele von euch kennen mich aus meiner Zeit im Rapideum, von verschiedensten Veranstaltungen oder aus dem Stadion. Über Jahre hinweg hatte ich die Ehre, das Rapideum zu leiten und damit auf die größten materiellen Schätze des SK Rapid aufzupassen. Genauso wichtig ist es aber auch, auf die ideellen Schätze des SK Rapid aufzupassen. Also auf das, was uns als Rapid ausmacht. Auch wenn es, besonders für Außenstehende, nicht immer einfach ist, festzumachen, was Rapid so besonders macht, so wissen wir doch alle, dass Rapid mehr ist als nur ein Fußballverein. Es gibt den Rapid-Geist, es gibt die Rapid-Familie und es gibt Rapid-Werte. Dinge die wir nicht angreifen können, aber doch für uns alle spürbar sind. Ich sehe es als Aufgabe des Ethikrats, diese nicht greifbaren Dinge zu erhalten und darauf zu schauen, dass sie vom gesamten Verein gelebt werden.

Vor etwa zehn Jahren wurde versucht, vieles von dem was Rapid ausmacht in einem Leitbild schriftlich festzuhalten. Dieses Leitbild dient dem gesamten SK Rapid als Orientierung und soll auch für den Ethikrat die Basis des eigenen Handelns sein. Anhand des Leitbilds sollten wir messen und beurteilen werden, wie sich Funktionär\*innen, Angestellte und auch Vereinsmitglieder verhalten.

Das wichtigste ist dabei in meinen Augen stets der Zusammenhalt. Unser legendärer Zusammenhalt hat uns zum erfolgreichsten Verein Österreichs gemacht und er hat uns in schwierigen Zeiten Halt gegeben. In den letzten Jahren haben wir uns manchmal zu sehr mit uns selbst beschäftigt und nach Dingen gesucht die uns trennen und auf das was uns zusammenhält vergessen. Ob nach einer Niederlage, oder nach einem medialen Aufschrei wird nach dem Schuldigen gesucht. Der Spieler hat einen Fehler gemacht. Der Trainer ist der falsche. Der Präsident muss endlich etwas machen. Was haben die Fans da wieder aufgeführt? Wir alle kennen diese Themen und Diskussionen. Bereits in meiner Rapideum-Zeit habe ich viele dieser Fragen gehört. Oft gibt es keine einfache Antwort darauf, auch wenn wir uns das manchmal wünschen. Mir war es immer wichtig, Verständnis für Meinungen und Positionen zu schaffen und das möchte ich auch im Ethikrat leben.

Rapid kann nur Erfolg haben, wenn wir uns nicht gegenseitig ausrichten und fertig machen, sondern wenn wir an einem Strang ziehen. Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag leisten und – gemäß dem Leitbild – uneigennützig zum Ruhme Rapids beitragen. In diesem Sinne möchte ich mich hiermit für den Ethikrat bewerben.

Ich sehe den Ethikrat als Gremium das abseits der tagesaktuellen Aufregung daran arbeitet, Rapid zu einem leiwanden Ort für alle, die Rapid im Herzen tragen, zu machen. Hier möchte ich meinen Beitrag leisten und meine Erfahrung und Expertise einbringen. Grundlage dafür sind das Leitbild, die Satzung und ihr alle. Denn ihr, die Mitglieder, seid Rapid.

Mit grün-weißen Grüßen,

Laurin Rosenberg